Vini - Der Weg der Sklavin

Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben - für mein Juwel

Von CeBe13

Kapitel 21: Die Reise 4

"Grany, warum hat Mr. Dexter dir nicht geholfen?"
"Er hat mir geholfen, doch nicht auf die Art, wie es die meisten Menschen tun würden. Er wollte, dass ich aufstehe und eine starke Frau werde. Die meisten Menschen würden dazu jemanden die Hand geben, damit er sich hoch ziehen kann. Mr Dexter hat für mich einen anderen Weg gewählt. Er hat mich immer tiefer in die Rolle der Sklavin gebracht, erst durch Willow und zum Schluss durch sich selbst."
"Das verstehe ich nicht, wie sollte es dir helfen wenn du immer mehr Sklavin wirst? Es wäre doch viel sinnvoller gewesen dir aufzuhelfen.“
"Er hat gesagt, dass ich dann immer davon ausgegangen wäre Hilfe von außen zu brauchen. Er wollte, dass ich die Kraft in mir finde."
Darla blickt aus dem Fenster der Kutsche und lässt die Welt, die ihr Viktoria beschreibt, auf sich wirken.
"Grany, wie ging es weiter?"
Die Greisin seufzt.
"Willow formte mich. Sie merkte wohl, dass ich mich in sie verliebte und wollte mir ganz deutlich klar machen, dass ich Sklavin bin. "
"Will ich das wissen?"
"Ich kann inzwischen darüber reden, dass ich als Sklavin gelebt und gedient habe, ja, ich glaube, dass du es ertragen kannst zu erfahren, was Willow tat."
"Erfahren? Nicht erleben?"
"Es ist eine Situation zwischen Willow und mir, Mr Dexter kommt darin nicht vor. Ich weiß nicht, ob du so tief in meine Erzählung eintauchen kannst, wie in seine.